

Einfluss auf Zeit und Kosten durch gute Wettbewerbe

Prof. Johannes Kister

– Ausschuss Wettbewerb und Vergabe AKNW

kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH

Köln – Leipzig – Berlin

540

WETTBEWERBE

64 x

1. PREIS

44 x

2. PREIS

36 x

3. PREIS

ZEITSCHIENE „EIN PROJEKT IN DEUTSCHLAND“

Genehmigungs-
fähiges Projekt

Entscheidung
zu einem Direkt-
auftrag für eine
Vorstudie (Büro
A) und einer
Beauftragungs-
stufe 1 (Büro B)

Bearbeitungs-
dauer Vorstudie
durch Büro A

Workshop 1:
17.05.2023
Varianten 1–3:
07.07.2023
– 16.08.2024

3 MONATE

Beauftragung
Büro B
+ Vertragsver-
handlung

23.10.2023
– 24.02.2024

3 MONATE

Bereitstellung
Kick-off-Planung

BIM
Kick-off-Termin

12/2023

Workshop-
Termine 1–5

1: 24.01.2024
2: 30.01.2024
3: 24.02.2024
4: 24.04.2024
5: 24.06.2024
6: Gestaltungs-
beirat

6 MONATE

**12
MONATE**

Wettbewerb:

Stellvertretend für einen öffentlichen Diskurs
über die Frage: Was bedeutet Architektur?
Wie sehen unserer Städte aus?

Bauherr:



Stellt sich einem öffentlichen Diskurs
In der Regel erhält er ein genehmigungsfähiges
Projekt

VGV:

Erst nach der Verabe an ein Büro und nach einem Entwurf erfolgt die öffentliche Abstimmung

— Auswahlkriterien sind selektierend und in der Regel diskriminierend und unfair

— Auswahlkriterien sind nicht nach architektonischen Qualitätsmerkmalen ausgerichtet

— Die Vergabe ist intransparent, weil die Kriterien auf Einschätzungen beruhen und keinem Diskurs unterliegen, sowie die Tendenz der persönlichen Beurteilung ermöglicht



VgV

Die wichtigsten Fragen und Antworten
zur Vergabeverordnung

FAQ

WETTBEWERB

Preisgericht Bauherr/Stadt/Politik/Fachpreis

Entscheidung
zu einer
WB-Auslobung
+ WB-Betreuung

Herstellung und
Absprachen zur
Ausschreibung
– Preisrichter-
auswahl
– Stadt
– Politik
– etc.

– Veröffentli-
chung und
Auswertung
der Bewerber-
unterlagen
– Versand der
Unterlagen/
Auslobung

Laufzeit
Wettbewerb

3 MONATE

Bei 2 Phasen

+ 3 MONATE

Verhandlung
und
Beauftragung

2 MONATE

Abschluss:
– Vorentwurf
Architektur
– Vorabzug
Fachplanung

+ 2 MONATE

2 – 5 MONATE

2 MONATE

3 – 6 MONATE

BESCHLEUNIGUNG
2 – 3 MONATE
DURCH
OFFENES VERFAHREN

**10 – 12
MONATE**

FREIE VERGABE (VGV)

Entscheidung
zu einer
VgV-Auslobung
+ Betreuung

Vorbereitung
VgV-Verfahren
– Anforderungen
– Kriterien

Veröffentlichung
und Auswertung
der Bewerber-
unterlagen

Verhandlung mit
mind. 3 – max. 5
Bewerbern
– Aufforderung
finales Angebot

Beauftragung
Architekt*in

– Erarbeitung
Vorentwurf
– Abstimmung
mit allen
städtischen
Ämtern und
Gestaltungs-
beirat

2 – 5 MONATE

2 MONATE

3 MONATE

2 MONATE

6 – 8 MONATE

10 – 15
MONATE

DIREKTBEAUFTRAGUNG

Entscheidung
zu einer
Direktbeauf-
tragung

Auswahl-
verfahren
Architekten/
Vorschlagsliste
+ Präsentation

4 MONATE

Beauftragung
Architekt*in
+ Vertragsver-
handlung

3 MONATE

Grundlagen-
ermittlung
+
Konzept-
varianten

3 MONATE

Vorkonzept/
Vorentwurf zur
Abstimmung mit
– Ämtern
– Stadtplanung
– Verkehrsplanung
– Grünflächenamt
– Denkmalpflege
– Politik

3 – 6 MONATE

10 – 15
MONATE

ZEITSPANNE BIS EIN GENEHMIGUNGSFÄHIGER ENTWURF VORLIEGT

WETTBEWERB

10 – 12 MONATE

FREIE VERGABE (VGV)

10 – 15 MONATE

DIREKTBEAUFTRAGUNG

10 – 15 MONATE

KOSTENVERTEILUNG WETTBEWERB/VGV/DIREKTBEAUFTRAGUNG

| | BAUHERR | VERFAHRENS- BETREUER | ARCHITEKTEN |
|----------------------------|----------------|---------------------------------|--------------------|
| WETTBEWERB | X | XX | X |
| FREIE VERGABE (VGV) | XX | XX | |
| DIREKTBEAUFTRAGUNG | XXX | X | |

RICHTIGE BERECHNUNG VON PREISGELDERN BEI ARCHITEKTURWETTBEWERBEN

Die Auftragwertberechnung

- Die Auftragswertberechnung ist entscheidend, um festzulegen, ob ein Wettbewerb EU-weit ausgeschrieben werden muss oder ob eine nationale Veröffentlichung ausreicht.
- Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) hat einen neuen Praxishinweis zur Auftragswertberechnung veröffentlicht. Dieser hilft öffentlichen Auftraggebern, die Planungsleistungen am Bau vergeben möchten, bei der Entscheidung.
- Ziel ist es, die verschiedenen Möglichkeiten der Auftragswertberechnung klar darzustellen, damit die Vergabe rechtssicher erfolgen kann. Der Praxishinweis bietet eine einfache und verständliche Anleitung.

Architektonische Qualität

Bezug: 20 teilnehmende Büros bei Wettbewerben

Wettbewerb

– Offener Wettbewerb

≥ 100 %

– Wettbewerb mit vorgeschalteten
Teilnahmewettbewerb

100 %

VGV Verfahren (evtl. mit Lösungsansatz)

20 %

Direktauftrag zur Auswahl eines
Architekturbüros

5 %